

# Satefix N

## Kunststoffvergüteter, hydraulisch abbindender Dünnbettmörtel

### Produkteigenschaften

Satefix N ist ein hochwertiger, leicht verarbeitbarer, standfester Verlege- und Ausgleichsmörtel. Er eignet sich für trockene und feuchte Untergründe. Satefix N bleibt ausreichend lange plastisch, um ein nachträgliches Ausrichten des Verlegegutes sicherzustellen. Der Verlegemörtel ist nach Erhärtung wasserfest, witterungs-, wärme- und frostbeständig, deshalb sowohl für Innen- und Außenarbeiten, als auch für den Dauerunterwasserbereich geeignet.

Satefix N

- Für innen und außen
- Für Wand und Boden
- Hohe Standfestigkeit
- Abrutschfest
- Leichte Verarbeitbarkeit
- Hohe Haftzugfestigkeit.

### Anwendungsgebiete

Satefix N eignet sich zur Verlegung von Fliesen, Mosaik, Riemchen aus Steinzeug, Steingut, Spaltplatten, Klinkerplatten auf Beton, Putz, Estrich, beheizten Estrichen, Leichtbau, Gipskartonplatten und Porenbeton, für dauerhafte, verschleißfeste Ausgleichspachtelungen bis zu 6 mm Dicke oder zur Verklebung von Dämm, Leichtbauplatten und Porenbeton.

### Technische Angaben

Basis	Zement, Kunststoffe, Zusatzstoffe, hochwertige aufbereitete Füllstoffe
Lösungsmittel	keine
Farbe	Grau
Konsistenz	Pulver
Schüttdichte	ca. 1,5 kg/dm <sup>3</sup>
Auftragsart	Kammzugtechnik
Auftragsdicke	bis 6 mm
Verarbeitungszeit	2,5 Stunden (je nach Temperatur)
Klebeoffene Zeit <sup>1)</sup>	ca. 20 Minuten
Luft- und Objekttemperatur bei Verarbeitung	nicht unter + 5 °C
Verbrauch	ca. 1,6 kg/m <sup>2</sup> und mm Schichtdicke
Bei Punktverklebung von Platten	ca. 2,0 kg/m <sup>2</sup>
Begehrbarkeit <sup>2)</sup>	nach ca. 24 Stunden
Verfugung <sup>2)</sup>	nach ca. 24 Stunden

Reiniger im frischen Zustand  
Wasser

1) Temperatur und baustellenabhängig kann sich die klebeoffene Zeit verkürzen. Deshalb aufgekämmten Klebemörtel auf Klebrigkeit durch Fingerdrucktest prüfen.

2) bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte

### Verarbeitung

#### Untergrund

Der Untergrund muß fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen sein. Als geeigneten Öl- und Fettlöser empfehlen wir Satex CL. Kreidende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionanstriche sind mechanisch zu entfernen und anschließend mit Satex TG zu grundieren. Stark saugende Untergründe werden mit Satex TG vorbehandelt. Unebenheiten bis 6 mm mit Satefix N egalisieren.

#### Verarbeitung

Satefix N in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in Leitungswasser knotenfrei anmischen (ca. 3 Minuten). Nach ca. 2 Minuten Reifezeit kurz durchrühren und verarbeiten. Mischungsverhältnis: 6,0 - 6,25 Liter Ein ganzes Gebinde ist mit einer elektrischen Bohrmaschine und aufgesetztem Rührwerk anzumischen.

Es sollte nicht mehr Mörtel angemischt werden, als in 2 bis 3 Stunden verarbeitet werden kann. Der Verlegemörtel ist mit einem geeigneten Kammglätter aufzuziehen und abzukämmen. Das Verlegegut wird in das frische Mörtelbett eingeschoben und angedrückt. Mörtelreste sind mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

#### Verfugung

Die Verfugung kann nach 24 Stunden erfolgen. Je nach Belag empfehlen wir hierzu unsere Fugenmörtel SateFugeN, und Flex. Zur Ausbildung von Dehnungs- und Feldbegrenzungs-fugen empfehlen wir unsere hochwertigen, dauerelastischen Fugendichtungsmassen SATEx SLN

### Verbrauch

Der Verbrauch beträgt ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup> und mm Dicke.

### Lieperform und Lagerung

Satefix N wird in 25 kg Säcken, Trocken und im original verschlossenen Gebinde mindestens 12 Monate lagerfähig.

### Hinweise

Maßnahmen zum Unfall und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt und der Kennzeichnung ergeben, sind zu beachten.

Die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Erzeugnisse im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferungsbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren technischen Angaben über dieses Produkt ungültig.

Veränderungen, die einen technischen Fortschritt bedeuten, behalten wir uns vor. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung